

WWW.GUTER-HUND.DE

NATÜRLICHER ZECKENSCHUTZ

wirkungsvoll und ohne Chemie

FÜR HUNDE



Jeder Hundehalter/in hat die Pflicht seinen Hund vor Zecken zu schützen.

Das Risiko, dass ein Hund ohne Schutz vor Zecken erkrankt ist zu groß. Deshalb hat jeder Hundehalter/in die Pflicht sich ausführlich über das Thema zu informieren und geeignete Zeckenschutzmassnahmen für seinen Hund zu treffen.



Das Robert Koch Institut geht davon aus, dass etwa jede dritte Zecke in Deutschland Borreliose-Erreger in sich trägt. Jede fünfte Zecke, kann auch deinem Hund gefährlich werden.

Warum sind Hunde besonders anfällig für Zeckenbisse ?



Hunde werden recht häufig von Zecken befallen.
Sie sind nicht durch Kleidung vor Zeckenangriffen geschützt.

Hunde gehen häufiger als wir, abseits der Wege und streifen dabei durch Wiesen und Gebüsch.

Sind kurzhaarige Hunde gefährdeter als langhaarige Hunde?

Zecken verstecken sich gerne. Deshalb werden tendenziell langhaarige Hunde mehr befallen als kurzhaarige.

Wird jeder Hund Opfer von Zecken?



Die Anfälligkeit für Zecken ist bei Hunden Individuell. Jeder Hund kann von Zecken befallen werden. Manche Hunde trifft es jedoch mehr als andere. Das hängt stark mit dem Eigengeruch des Hundes zusammen. Deshalb verändern bzw. überdecken natürliche Zeckenschutzmittel den Eigengeruch des Hundes.

Wann ist Zeckenzeit?

Die Gefahr eines Befalls besteht fast das ganze Jahr über. Es gibt zwei Zyklen in denen Zecken besonders eifrig unterwegs sind. Einmal von März bis Juni und von September bis Oktober. Zecken lieben Temperaturen zwischen 10 und 20 Grad und eine hohe Luftfeuchtigkeit von 80 – 95 %.

Wie finden Zecken deinen Hund?



Zecken nutzen für die Orientierung das Haller'sche Organ und ihre Tasthaare an ihren Beinen. Damit kann die Zecke Bewegungen und Hindernisse in ihrer Umgebung wahrnehmen.

Deinen Hund erkennt die Zecke am ausgeatmeten Kohlendioxid, der Körperwärme und hauptsächlich am Geruch. Die Zecke ist wahrscheinlich durch das Haller'sche Organ in der Lage deinen Hund schon in 10-15 m Entfernung wahrzunehmen.

Wie kommen die Zecken zum Hund?

Zecken lassen sich nicht, wie weit verbreitet, von Bäumen fallen. Sie klettern nie höher als circa einen Meter über den

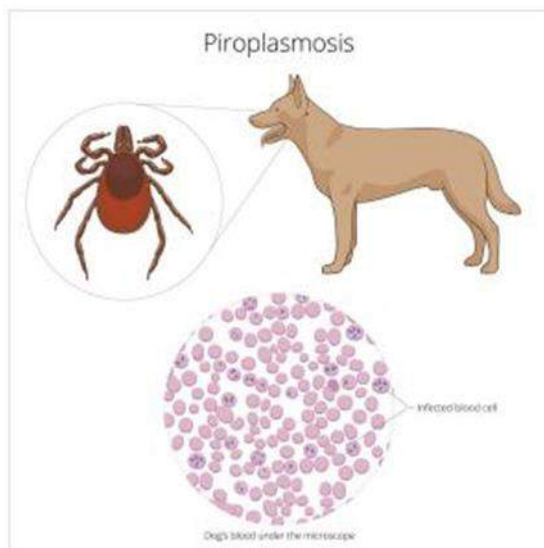


Boden und verstecken sich eher im hohen Gras oder Gebüsch. In der Regel sitzen und warten sie dort auf einen potentiellen Wirt. Das kann ein Hund, Menschen oder ein Wildtier sein. Streift der

Wirt nun beispielsweise den Grashalm, auf dem die Zecke sitzt, so lässt sich diese fallen und von ihm mitnehmen. Dort verweilt sie dann meist eine Weile, bis die

Zecke eine geeignete Stelle gefunden hat, um sich in der Haut des Wirts zu verbeißen.

Was für Krankheiten übertragen Zecken?



Zecken sind nicht nur lästig, sondern auch potentiell gefährlich. Mit ihren starken Kiefernwerkzeugen verbeißt sich die Zecke früher oder später in der Haut des Wirts und saugt sich mit dessen Blut voll. Bei diesem Vorgang filtert sie benötigte Nährstoffe aus dem

Blut und gibt gleichzeitig Flüssigkeit in das Blut des Wirts ab. Hierbei kann die Zecke, soweit sie selbst Träger einer Krankheit ist, deinen Hund zum Beispiel mit Borreliose infizieren. In Deutschland betrifft dies wohl jede 5. Zecke. Außerdem können Zecken bei ihrer Nahrungsaufnahme Viren des gefährlichen FSME absondern, welche bei nicht Behandlung eine Hirnhautentzündung auslösen können. Die am häufigsten von Zecken übertragenen Krankheiten, sind

- Anaplasmose
- Babesiose
- Borreliose
- Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME).

Beachte dabei bitte, dass bis auf Babesiose alle genannten Krankheiten auch für den Menschen gefährlich sind!

Wann solltest Du mit deinem Hund unbedingt zum Arzt gehen?



Solltest du bei dir oder deinem Hund Symptome wie Fieber, Schläfrigkeit, Appetitlosigkeit oder scheinbare Anzeichen einer Sommergrippe feststellen, solltest Du zeitnah zum Arzt. Des Öfteren tritt eine Rötung der Haut an der Bissstelle auf. Dies ist ein erstes Alarmsignal, aber eben nicht immer der Fall.

Wo sind die gefährdeten Stellen beim Hund?

Zecken suchen sich immer Stellen am Hund an denen die Haut möglichst weich und nicht allzu dick ist. Besonders gefährdete Stellen sind die Schnauze, an den Augen, am Ohr, am Oberkopf, am Bauch an den Innenschenkeln aber auch an den Pfoten.

Massnahmenplan zur Zeckenbekämpfung

Zecken Bekämpfung

- Zeckenstich vermeiden - Borreliose verhindern
- Symptome möglichst früh erkennen
- Bekämpfung schnell einleiten

MASSNAHME M1:
Zeckenbefall vermeiden !
Durch Einsatz von Antizeckenmittel, sogenannter Repellentien verhindern, dass Zecken überhaupt den Hund befallen und sich an ihm festsetzen.
Siehe Borreliose Punkt F. VORBEUGUNG

MASSNAHME M2:
Zeckenstich verhindern !
wenn M1 nicht erfolgreich möglich, den Zeckenstich durch Absuchen des Hundes nach jedem Gassigang verhindern !

MASSNAHME M3 :
Symptome überwachen
Falls M2 nicht erfolgreich war, die Symptome einer möglichen Infektion überwachen.
Siehe Borreliose Punkt B. SYMPTOME

BORRELIOSE
- Krankheitsbild wie unter B. SYMPTOME beschrieben
- Leitsymptom Lahmheit
- Laborbefund Borreliose
- Antikörper hat wenig Aussagekraft
Siehe Borreliose D. DIAGNOSTIK

MASSNAHME M4 :
volle chemische Keule mit Antibiotika gegen die Borrelien
Siehe Borreliose Punkt E. THERAPIE

MASSNAHME M5 :
M4 muss unter Umständen mehrfach wiederholt werden.

Weitere Infos unter: www.erste-hilfe-beim-hund.de

<http://www.erste-hilfe-beim-hund.de>

Was kann ich tun, um meinen Hund vor Zecken zu schützen?

Da Zecken besonders im Unterholz, Gebüsch und im hohen Gras sitzen, ist zu überlegen solche Gebiete in den Zeckensaisons zu meiden.

www.guter-hund.de

Ablesen direkt nach dem Spaziergang



Die sinnvollste und gesündeste Vorbeugung gegen Zecken ist das genaue Absuchen des Hundes nach jedem Spaziergang. Zecken beißen sich erst nach einiger Zeit fest, wenn Sie eine geeignete Stelle gefunden haben.

Ein Zeckenkamm lohnt sich

Dabei kann ein Zecken und Flohkamm gute Dienste leisten. Die gibt es schon für unter 10.-€ bei Amazon.



[Hier findest du Zecken und Flohkämme für deinen Hund bei Amazon.](#)

Gibt es eine Zeckenschutzimpfungen für den Hund?



Es gibt eine Schutzimpfung für den Hund, die dafür sorgt dass der Hund Antikörper gegen die von der Zecke übertragenen Erreger bildet. Diese Impfung wird jedoch nicht von den Tierärzten

empfohlen. Hunde, die schon einmal mit diesen Erregern in Kontakt waren und anschließend geimpft wurden, können

www.guter-hund.de

eine zum Teil lebensbedrohliche Nierenentzündung bekommen.

Das Risiko für deinen Hund, ist bei einer Schutzimpfung relativ hoch.

Außerdem schützt eine Zeckenschutzimpfung nur zu einem gewissen Prozentsatz. Eine Erkrankung ist trotz der Impfung nicht ausgeschlossen.

Vorsorgeimpfungen für Zweibeiner

Du solltest dich gegen FSME Impfen lassen.

Wie kann ich eine Zecke entfernen?

Es gibt eine Vielzahl an Hilfsmittel die das einfache entfernen einer Zecke ermöglichen.

- Zeckenzangen
- Zeckenkarten
- Zeckenhacken

Man muss eine Zecke nicht drehen um Sie zu entfernen. Einfach nach oben herausziehen. Wichtig ist, das man die Zecke mit Kopf heraus bekommt.

Ich verwende einen Zeckenhaken, da ich finde das sich damit Zecken am leichtesten entfernen lassen.



[Hier gibt es die Zeckenzange bei Amazon](#)

Sollte der Zeckenkopf doch einmal stecken bleiben, so solltest du die Stelle beobachten. In der Regel gibt es jedoch keine Probleme.

Warum du bei chemischen Zeckenmitteln sehr vorsichtig sein solltest.

Um Zecken von vornherein vorzubeugen gibt es zahlreiche chemische Mittel im Handel, zum Einnehmen, Einreiben oder in Form von Halsbändern.

Zu den bekanntesten chemischen Zeckenmitteln gehören:

- Frontline
- Virbac
- Exspot
- Advantix
- Bravecto
- Scalibor protectorband

Alle diese chemischen Zeckenschutzmittel beinhalten ein sehr starkes Nervengift, welches das Nervensystem der Zecken angreift und diese tötet.



Du solltest dir aber unbedingt bewusst sein, dass das in den Zeckenmitteln enthaltene Nervengift auch deinen Hund belastet. Das hochgiftige Zeckenmittel kann bei deinem Hund starke Nebenwirkungen hervorrufen. Auch Spätschäden sind nicht ausgeschlossen. Nicht umsonst dürfen Hund nicht in Gewässer und sollten nicht gestreichelt werden.

Warum Bravecto kein Wundermittel ist!

Bravecto wird neuerdings als Ultimatives Zeckenmittel für den Hund gepriesen. Vielen Tierärzten scheint hier ihr Geldbeutel wichtiger zu sein, als die Gesundheit der Tiere. Es wird oftmals verschwiegen, das Bravecto mindestens

www.guter-hund.de

ebenso gesundheitschädliche ist, wie die anderen chemischen Zeckenschutzmittel.

Es wird sogar von Todesfällen durch Bravecto berichtet.

Auf dietutnichts.de ist zu Bravecto ein wirklich gut recherchierter und ausführlicher Artikel erschienen, den du unbedingt lesen solltest.

Auf Facebook gibt es eine engagierte Gruppe [IST BRAVECTO SICHER](#) mit über 12000 Mitgliedern, die über die Nebenwirkungen von Bravecto berichtet.

Gibt es Zeckenmittel ohne Chemie?

Ja die gibt es. Sie wirken dadurch, dass Sie den Eigengeruch des Hundes überdecke.

- [NovaGard Green Spot-on für Hunde](#)
- [cdVet Abwehrkonzentrat](#)
- [Alva Insektenschutz Effitan 100 ml](#)

Über die Wirksamkeit kann ich keine Aussage machen, da ich selbst nur Kokosöl verwende.

Was sind die natürlichen Zeckenmittel?



Helfen Kokosöl, Schwarzkümmelöl, Bierhefe, Bernsteinkette und Co gegen Zecken. Ich habe mich ausführlich mit dem Thema beschäftigt und bin zu folgendem Ergebnis gekommen.

Bio-Kokosöl ist ein natürlicher Schutz gegen Zecken



Kokosöl hilft gegen Zecken

Im Kokosöl hat die Laurinsäure eine abschreckende Wirkung gegen Zecken. Das haben Prof. Dr. Monika Hiller, Dr. Hans Dautel und Dr. Olaf Kahl an der FU Berlin in der Arbeitsgruppe Angewandte Zoologie/Ökologie in einer Studie herausgefunden. [Hier gibt's mehr Informationen zur Studie](#)

Die Studien zeigten, dass sich zwischen 81 und 100 % der Zecken bereits mit einer Lösung von 10 % Laurinsäure abschrecken ließen.

[Hier findest du die Studie in der wissenschaftlichen Datenbank.](#)



Die Deutsche Lyme Borreliose Hilfe berichtet auf ihrer Facebook Seite am 29.03.2016 in einem Artikel, über die Wirksamkeit von Kokosöl gegen Zecken. [Hier geht es zum Artikel](#)

Doch nicht nur die Laurinsäure hilft gegen Zecken. Auch die Dodekensäuren (Carbonsäuren), die im Kokosöl vorkommen schrecken Zecken ab. Es wurde eine positive Wirkung von 81,1 bis 100 % festgestellt. Quelle: [Abschlussbericht der Umweltforschung in Baden-Württemberg 3.7.2 Repellents](#)

Damit ist Kokosöl eines der wenigen Naturprodukte bei denen wissenschaftlich belegt ist. Dass es gegen Zecken hilft.

Muss ich das Kokosöl, ins Futter des Hundes geben?

Kokosöl oder Kokosflocken ins Futter des Hundes sind zwar gesund. Helfen aber nicht gegen Zecken. Um Wirkung zu erzielen muss das [Kokosöl](#) in ausreichender Menge auf das Fell des Hundes aufgetragen werden.

Verwendet die Industrie auch Kokosöl zum Zeckenschutz?

Die Industrie verwendet isolierte Laurinsäure für Insektenschutzmittel und in Mitteln zur Zeckenabwehr. Die Laurinsäure gewinnt Sie überwiegend aus Kokosöl.

Bei der Verwendung von Kokosöl ist daher darauf zu achten, dass man ein Kokosöl mit einem möglichst hohen Laurinsäure Gehalt verwendet. [Das Kokosöl hier](#), hat einen sehr guten Laurinsäure Anteil.

Warum du unbedingt „ Natives „ Kokosöl verwenden musst.

Desodoriertes (gebleichtes und raffiniertes) Kokosöl hat keine Wirkung da ihm die Laurinsäure entzogen wurde.

Die richtige Menge



Weiter ist es wichtig, dass man eine ausreichend große Menge verwendet. Eine Erbsengroße Portion für einen Bernhardiner dürfte kaum Wirkung zeigen.

Ich habe einen langhaarigen Hund, mit Kokosöl verklebt sein Fell

Binde Ihm ein schickes Halstuch um, das du möglichst gut mit Kokosöl getränkt hast. Das schützt zumindest die Problemzonen Kopf, Hals und Brust.

Du musst es täglich vor dem Spazierengehen anwenden.

Man muss seinen Hund auch jeweils vor dem Spazierengehen mit einem guten Kokosöl einreiben oder einsprühen.

Die Wirkung von Laurinsäure hält jeweils nur ca. 6 Stunden an

Ein alter Trick von Förstern ist es schon jeher sich mit Kokosöl einzureiben.

Dann hat man jedoch einen wirksamen und natürlichen Zeckenschutz für seinen Hund. Und das ohne Chemie und schädliche Nebenwirkungen.

Ich selbst verwende nur Kokosöl als Zeckenschutz für meinen Hund und mich.

Ich bin voll zufrieden damit. Wir wohnen den Sommer über mitten im Wald und gehen 2 x täglich im Wald spazieren.

Dieses Jahr hat noch keine Zecke geschafft uns zu stechen 😊

Ich musst jedoch schon Zecken, von Bax absammeln. Damit können wir aber leben, wenn ich Bax dadurch giftige Chemie erspare.

Schwarzkümmelöl

Der Gymnasiast Alexander Betz gewann den [Bayrischen Jugend forscht Preis 2014](#) , weil er belegen konnte, dass Zecken Schwarzkümmelöl meiden. Es kann über das Trinkwasser oder über das Futter angewandt werden. Nicht alle Hunde mögen den Geschmack von Schwarzkümmelöl. Teilweise wird die Futteraufnahme verweigert.

Teebaumöl (Melaleuca internifolia)

Wurde in unterschiedlichen Konzentrationen gegen Zecken getestet. Zecken die dem Teebaumöl für 30 – 60 Minuten ausgesetzt waren, reagierten in keiner Weise. Nach 90 Minuten konnte eine Verringerung der Überlebensrate festgestellt werden. Jedoch keine abschreckende Wirkung.

Quelle: [Abschlussbericht der Umweltforschung in Baden-Württemberg 3.7.2 Repellents](#)

Bierhefe

Die in Bierhefe enthaltenen B-Vitamine sollen den Körpergeruch des Hundes verändern. Der Geruch von Bierhefe soll dann die Zecken abschrecken. Damit der Abschreckende Effekt erzielt wird muss Bierhefe täglich ins Futter gegeben werden. Es wird häufig davon berichtet, dass Hunde Bierhefe nicht vertragen und das es zu Magen-Darm Problemen kommt. Außerdem soll Bierhefe zu Gestank aus dem Maul führen.

Zistrose (Cistus incanus)

In Foren wird oftmals die positive Wirkung der Zistrose (Cistus incanus) erwähnt. Mir ist das Kraut bisher nur als Mittel für Menschen mit einer Borreliose Erkrankung bekannt. Hier scheint die Heilpflanze eine sehr gute positive Wirkung zu erzielen.

Mönchspfeffer

Auch ein Extrakt aus Samen des Mönchspfeffer (Vitex agnus castus) soll für ca. 6 Stunden gegen Zecken wirken. Ich habe jedoch keine Zeckenmittel aus reinem Mönchspfeffer gefunden. In der Regel wird Mönchspfeffer mit anderen Inhaltsstoffen wie zum Beispiel Zitronen- Eukalyptusöl

gemischt. Quelle für die Wirksamkeit: [Abschlussbericht der Umweltforschung in Baden-Württemberg 3.7.2 Repellents](#)

Ätherische Öle

Verschiedene ätherische Öle wie Zitrone, Myrrhe, Eukalyptus usw. sollen auch gegen Zecken helfen. Das wird dadurch bewirkt, dass die Öle den Eigengeruch des Hundes überdecken. Da die Zecken über den Geruchssinn ihre Opfer finden, ist dies durchaus nachvollziehbar für mich. Mein Problem bei den ätherischen Ölen liegt darin, dass der Hund ein Nasentier ist und seine Umwelt im wesentlichen über seinen Geruchssinn wahrnimmt. Durch den intensiven Geruch

der ätherischen Öle kann er schnell aus der „Bahn“ geworfen werden kann. (Anosmie) Man kann es sich vielleicht vorstellen, als wenn man plötzlich nichts mehr sieht.

Knoblauch

Knoblauch kann bei deinem Hund schnell zu einer Anämie führen. Knoblauch schädigt die roten Blutkörperchen. Eventuell führt dies zu einer Gelbsucht. Es kommt zu einer Entzündung des Magen-Darm Traktes was zu Durchfall, Erbrechen und allgemeiner Schwäche führt. Die tödliche Dosis liegt bei 5g/pro Kg Körpergewicht. Deshalb ist es selbst erklärend, dass man Knoblauch als Zeckenschutzmittel nicht verwenden sollte.

Schützen Bernsteinketten gegen Zecken?

Wie sollen Bernsteinketten gegen Zecken wirken?



Bernstein besteht aus versteinertem Baumharz. Durch das tragen eines Anti Zecken Bernsteinhalsbandes soll eine statische Elektrizität aufgebaut werden, die dafür sorgt, dass sich die Zecken nicht am Fell des Hundes festhalten können. Außerdem sollen sich aromatische Terpene freisetzen, wenn sich der Bernstein am Fell des Hundes reibt. Das soll zusätzlich Zecken abschrecken.

Ich selbst bin da etwas skeptisch und habe bisher noch nie Bernsteinketten gegen Zecken beim Hund eingesetzt. Ich habe mir deshalb mal die Bewertungen bei Amazon für eine [Bernsteinkette von Amber Crown](#) angeschaut. Erstaunliche 276 positive Kundenrezessionen mit 5 Sternen und 52 Kundenrezessionen mit 4 Sternen.

Welcher Zechenschutz ist für Welpen geeignet?



Da Kokosöl frei von Nebenwirkungen ist kannst Du auch deinen Welpen damit schützen. Die meisten Tiere mögen den angenehmen Duft des Kokosöls und genießen die Massage von Herrchen oder Frauchen. Selbst wenn es mal abgeleckt wird, hat es noch einen positiven Nebeneffekt auf die Gesundheit. Du kannst Kokosöl also auch bedenkenlos für deinen Welpen nutzen

Wie man ein natürliches Zeckenschutzmittel selber macht



Dein selbstgemachtes Zeckenschutzmittel funktioniert deshalb, weil es den Eigengeruch deines Hundes überdeckt und damit das Haller'sche Organ der Zecke irritiert.

Daher ist die Wirkung deines selbstgemachten Zeckenmittels umso besser, umso intensiver es riecht.



Bedenke jedoch, dass dein Hund ein Nasentier ist und seine Umwelt zu einem großen Teil über seine Nase wahrnimmt.

Es wurde weiderholt beobachtet, dass Hunde die mit einem zu stark riechenden Zeckenmittel zum Teil erhebliche Wesensänderungen erlitten haben.

Auch viele Menschen empfinden den zu intensiven Geruch von ätherischen Ölen als Zumutung und reagieren zum Teil sogar mit Migräne.

Deshalb ist ein selbstgemachtes natürliches Zeckenmittel oftmals die besser Wahl. Hier hast du die Möglichkeit das Mischungsverhältnis selbst zu bestimmen.

So machst du dir dein eigenes Zeckenschutzmittel



Ich würde empfehlen, dass du dir erst eine kleine Menge deines natürlichen Zeckenmittels mischt. Wenn du dein Mischungsverhältnis gefunden hast, kannst du auch größere Mengen herstellen.

Das Rezept für dein Zeckenschutzmittel

50 g Kokosöl in einem Wasserbad verflüssigen.

1 g Niemol (2 %) einen halben Teelöffel ätherisches Öl nach Wahl mischen. Je nach Geschmack, kannst du auch verschieden ätherische Öle kombinieren.

Als ätherisches Öl eignet sich australisches Eukalyptusöl, Geranium, Lavendel, Citronella. Minze oder Zedernholz

[Hier findest du eine Auswahl geeigneter ätherischer Öl für zusammen unter 15.-€](#)

Das selbstgemachte Zeckenmittel gibt man in eine Sprühflasche.

Vor dem, Spaziergehen schüttele die Sprühflasche gut durch und besprühe deinen Hund mit deinem Zeckenschutzmittel. Pass bitte auf, dass dein Hund nichts in die Augen bekommt.

[Leere Sprühflaschen gibt es bei Amazon schon unter 5.-€](#)

Was du auf keinen Fall tun solltest?



Beschmiere die Zecke auf keinen Fall mit Klebstoff, Nagellackentferner, Alkohol oder Öl. Die Zecke wird in Ihrem Erstickungskampf die Krankheitserreger in Blut deines Hundes abgeben. Das ist genau das, was du vermeiden wolltest. Drücke auch nicht an der Zecke herum. Auch das könnte die Zecke in Stress versetzen so dass Sie die Krankheitserreger ab gibt.

Vorsicht in Mittelmeerländern



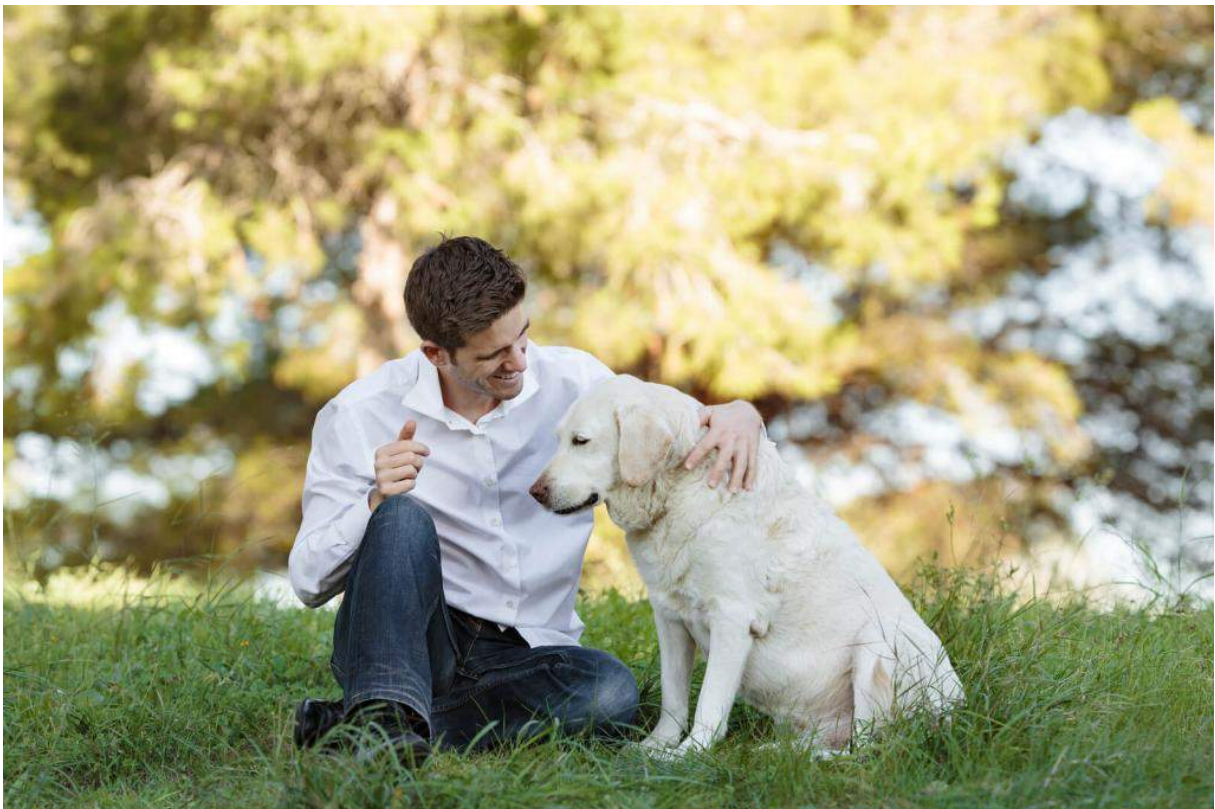
Wenn du deinen Urlaub zusammen mit deinem Hund in Spanien, Italien, Frankreich, Kroatien usw. verbringst lauern dort außer den Zecken noch andere gefährliche Parasiten. Sand- und Stechmücken übertragen gefährliche Krankheiten wie zum Beispielsweise die Leishmaniose oder der Herzwurm.

Wusstest Du

- dass Zecken ohne jegliche Nahrungsaufnahme ausharren können und geduldig warten können, bis ihr nächstes Opfer vorbeikommt. Auch wenn dieses warten Jahre dauert?
- dass es in England keine Zecken gibt
- dass du dir mit der Einnahme und dem Essen von Knoblauch die Zecken nicht vom Leib halten kannst?
- Wer dir jetzt nicht mehr zu Leibe rückt, sind deine Mitmenschen.
- dass Zecken so hartnäckig sind, dass sie selbst mehrere Wochen in einem geschlossenen Gefäß überleben, dort ihre Eier ablegen und nach einiger Zeit sogar aus den Eiern Larven schlüpfen?

- dass Zecken kein Gewinde haben. Deshalb muss man sie beim Entfernen auch nicht drehen.
- dass Zecken gar nicht beißen können. Sie haben keine Zähne. Sie stechen ihre Opfer.

Fazit:



Es ist sehr wohl möglich, seinen Hund ohne chemische Mittel wirkungsvoll vor Zecken zu schützen.

Besonders Kokosöl bietet richtig angewendet einen wirkungsvollen Schutz. Dies beweist auch die wissenschaftliche Studie an der FU Berlin.

Kokosöl hat zudem den Vorteil, dass der Geruch von Hunden sowie ihren Menschen in der Regel als wohlriechend empfunden werden.

Ätherische Öle können ebenfalls einen wirksamen Schutz darstellen. Auf Grund ihres intensiven Geruches sind Sie jedoch nicht jedermanns bzw. jeden Hundes Sache.

Warnung !

Ich habe mich in diesem E-Book auf die Anwendung bei Hunden bezogen. Bei anderen Tieren wie z.B Katzen können die Mittel gesundheitschädlich oder sogar tödlich sein. (Teebaumöl ist tödlich für Katzen)

Hinweis:

„Die von mir im E-Book veröffentlichten Informationen dienen der neutralen Information und sollen keine Bewerbungen von Behandlungsmethoden oder Heil-, Nähr-, Arzneimittel darstellen. Die Inhalte sollen keinesfalls als Grundlage eigener Diagnosen und/oder Handlungen dienen und können nicht die fachliche Beratung durch einen Arzt oder Apotheker ersetzen. Die Inhalte wurden sorgsam und nach besten Wissen und Gewissen recherchiert. Ich kann jedoch keine Garantie auf Vollständigkeit, Aktualität, Richtigkeit oder Ausgewogenheit der Inhalte geben. Ich produziere weder die vorgestellten oder empfohlenen Waren, noch handle ich mit diesen.

Dieses E-Book bzw. Artikel soll rein informativ sein und möchte eine kritische Auseinandersetzung bewirken. Etwaige Hinweise oder Empfehlungen von konkreten Produkten oder Herstellern betreffen lediglich meine Einkaufsquellen und beziehen sich in der Regel auf eigene Erfahrungen.“

Impressum



Hans Peter Seefelder
Gaugasse 10
65203 Wiesbaden

E-Mail: [info @ guter-hund.de](mailto:info@guter-hund.de)
Telefon: 04141 – 9288214

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Das E-Book darf ohne Rückfragen auf anderen Webseiten veröffentlicht werden.

Eine Änderung am Inhalt des E-Books würde jedoch eine urheberrechtliche Verletzung darstellen und wird generell zur Anzeige gebracht.

Mai 2017